

flmArche e.V.
Lahnstraße 25
12055 Berlin



BEWERBUNGSBOGEN 2021

Angaben zur Person:

Vorname:

Nachname:

Geburtsdatum:

Adresse:

Email:

Telefon:

Lehrgangswahl:

Erstwahl:

Zweitwahl:

Link und gegebenenfalls Passwort zu den eventuell geforderten Videoarbeiten:

Erstwahl:

Zweitwahl:

Informationen zur Bewerbung

Aufgrund der aktuellen Lage das Coronavirus betreffend, möchten wir euch bestärken trotz allem an euren Bewerbungsfilmen zu arbeiten. Bitte beachtet auch dabei, die öffentlichen Richtlinien und Empfehlungen. Wir möchten euch ermutigen, dass ihr euch den Einschränkungen als kreative Herausforderung stellt. Verfasst eure Konzepte/Drehbücher schon im Hinblick auf die Arbeitsweise, die momentan möglich ist. Heimische Isolation, Social Distancing oder Ausgangbeschränkungen, erlauben dennoch, dass zwei Personen sich treffen und etwas kreieren. Traut euch eure Filme alleine zu drehen. Ihr könnt Regie führen und selbst die Kameraarbeit übernehmen. Eine Handykamera kann schon ausreichen. Außerdem könnt ihr Material auch über Onlinegespräche generieren. z.B. kann man Skype-Gespräche aufnehmen.

ProtagonistInnen oder SchauspielerInnen könnten sich selbst filmen und euch Material schicken. BewerberInnen für Montage können mit Found Footage und Archivmaterial arbeiten, oder ihr greift zur Kamera und macht Bilder an den Orten die euch zugänglich sind. Nehmt eine solche Arbeitsweise als wertvolle Ebene in euren Filmen auf. Schriftliche Aufgaben, wie für den Studiengang Produktion, könnt ihr ja bequem von zuhause erarbeiten.

Traut euch neue Wege zu gehen. Viel Glück bei der Bewerbung.

Wir freuen uns sehr auf eure Geschichten!

Allgemein

Bitte nutze folgende Website, um deine Bewerbungsunterlagen einzureichen:

<https://www.filmarche.de/bewerbung-2021/>

Die Bewerbungsunterlagen gliedern sich in einen allgemeinen und einen fachspezifischen Teil. Der Bewerbungsbogen (dieses Dokument) und die allgemeinen

Aufgaben ergeben den ersten Teil. Die fachspezifischen schriftlichen und visuellen Arbeiten ergeben den zweiten Teil der Bewerbungsunterlagen.

Für beide Bereiche sind die Aufgaben als eine PDF-Datei (Format A4, Schriftgröße 12, 1,5-facher Zeilenabstand) zu erstellen. Benenne die Dateien nach deiner Lehrgangswahl und deinem Namen und trenne mit Unterstrichen (z.B.: Montage_Simon_Bruckner). Lade diese Datei auf unserer Bewerbungsplattform (<https://www.filmarche.de/bewerbung-2021/>) hoch.

Bewirbst du dich für zwei Lehrgänge (Zweitwahl), lade bitte jeweils eine Bewerbung pro Fach hoch. Jede Bewerbung muss vollständig sein und den allgemeinen und fachspezifischen Teil beinhalten. Der allgemeine Teil bleibt bei beiden Bewerbungen der gleiche.

Packe eventuell verlangte Foto-Reihen in die PDF-Datei für die fachspezifischen Aufgaben.

Eventuell verlangte Videoarbeiten sollen für das Bewerbungsverfahren online zugänglich sein. Hierzu bietet beispielsweise vimeo.com die Möglichkeit, einen passwortgeschützten Bereich zu verwenden. Trage die URL (also etwa: <https://vimeo.com/2385684>) und gegebenenfalls das Passwort im Bewerbungsbogen ein. Beachte dabei, dass die Links für die Videoarbeiten nicht zeitlich begrenzt sein dürfen (wie z.B. bei WeTransfer)

Nachdem wir uns die Bewerbungen angesehen haben, werden wir einige Bewerber*innen im Juni/Juli zu einem Bewerbungsgespräch einladen, in dem wir uns persönlich kennen lernen und Fragen stellen können.

Falls du Fragen zur Bewerbung hast, zögere nicht das Bewerbungskomitee zu kontaktieren: online.bewerbung@filmarche.de

Voraussetzung für das Studium an der filmArche

Nach bestandem Bewerbungsprozess, ist ein Mindestalter von 21 Jahren die einzige Voraussetzung, um an der filmArche studieren zu können.

Sprache

Du kannst deine Bewerbung auf Deutsch oder Englisch verfassen.

Wenn dein Bewerbungsfilm nicht auf Deutsch oder Englisch ist, statte ihn bitte mit deutschen oder englischen Untertiteln aus.

Seit März 2018 ist deutsch nicht mehr die einzige offiziell genutzte Sprache an der filmArche. Veranstaltungen und Workshops finden nun in deutscher oder englischer Sprache statt. Der Grundkurs wird in Englisch und Deutsch angeboten. Jede Klasse und jedes Komitee entscheidet selbst, welche Sprache sie im Unterricht oder bei ihren Treffen verwenden möchte.

Was bei der Bewerbung zu beachten ist

Unser Bewerbungskomitee wird versuchen, eine Klasse mit unterschiedlichen Personen und sich ergänzenden Fähigkeiten zusammenzustellen. Es ist wichtig, dass die Klassen aus Menschen bestehen, die Erfahrung in Film und Selbstorganisation mitbringen. Die Gewichtung dieser Kompetenzen kann dabei variieren, entscheidend ist auch Leidenschaft.

Der Bewerbungsprozess

Die Bewerbungs-Timeline und andere wichtige Daten:

01.03. - 31.05.21	Bewerbungsphase
Juni/Juli	Bewerbungsgespräche
August	Entscheidung wird an Bewerber*innen kommuniziert
Anfang Oktober	Einführungswochenende (dem neuen Jahrgang wird die Struktur der filmArche nähergebracht)

Bitte checke die Website für eventuelle Änderungen!

Zweitwahl

An der filmArche kannst du nur in einem Lehrgang als Student*in aufgenommen werden. Falls du dich für zwei Lehrgänge bewerben möchtest, musst du die fachspezifischen Bewerbungsaufgaben für beide Lehrgänge erledigen. Das bedeutet, dass wenn du in dem Lehrgang deiner Erstwahl nicht angenommen wurdest, kann deine Bewerbung im Lehrgang deiner Zweitwahl berücksichtigt werden. Da wir für die Lehrgänge Regie und Dokumentarfilmregie (für gewöhnlich) sehr viele Bewerbungen erhalten, ist eine Zweitwahl nur für die Lehrgänge Kamera, Drehbuch, Montage und Produktion möglich.

Gebühren und Stipendium

Als aktive Student*in an der filmArche fällt eine monatliche Gebühr von 90 € an.

Seit dem Studienjahr 2017 können wir ein Stipendium anbieten, das von der Zahlung der monatlichen Studiengebühr von 90 € befreit. Dieses Stipendium richtet sich an Menschen, die aufgrund finanzieller Schwierigkeiten sonst nicht am Studium teilnehmen konnten. Um euch dafür zu bewerben, schreibt bitte bis 31.05.2021

formlos mit einer kurzen Begründung, warum ihr das Stipendium benötigt, an geschaefsfuehrung@filmarche.de .

Bewerbungen die nach der Frist eintreffen, werden in die Auswahl nicht mehr mit einbezogen. Bitte beachtet, dass unsere finanziellen Mittel beschränkt sind und nicht alle Bewerber*innen ein Stipendium erhalten können. Wenn ihr Fragen dazu habt, wendet euch bitte direkt an die Geschäftsführung geschaefsfuehrung@filmarche.de.

Bitte checke die Website für eventuelle Änderungen!

Bewerbungsunterlagen allgemein

1. Bewerbungsbogen (Dieses Dokument)
2. Schreibe wieso du dich an der filmArche als selbstorganisierter Filmschule bewirbst? Mit welchen Erfahrungen, Erwartungen und Interessen kannst du dich einbringen? Was sind die Vor- und Nachteile an einem Studium an einer selbstorganisierten Filmschule, aus deiner Perspektive? (max. 1 Seite)
3. Wieso bewirbst du dich für diesen Lehrgang/diese Lehrgänge? Mit welchen entsprechenden Erfahrungen, Erwartungen und Interessen kannst du dich einbringen? (max. 1 Seite)
4. Lebenslauf. Wenn du Erfahrungen mit Selbstorganisation und oder Medienarbeit hast, erwähne diese bitte in deinem Lebenslauf. Bitte beschreibe deine Sprachkenntnisse. In welchen Sprachen kannst du dir vorstellen deinen Klassentag zu gestalten. (max. 1 Seite)

Bewerbungsunterlagen fachspezifisch

Regie (Dokumentarfilm)

- 1.1. Erstelle einen Kurzdokumentarfilm übers Thema "Loslassen" (max. 6 Minuten). Kamera und Schnitt dürfen von einer anderen Person durchgeführt werden. Jede Art Kamera ist erlaubt.
- 1.2. Beschreibe deine Gedanken zum Ergebnis. Mit welchem Aspekt bist du zufrieden, oder glücklich? Was hat deiner Meinung nach noch nicht so gut funktioniert?
(max. 1 Seite)
- 2.1. Verfasse ein Treatment zu einem abendfüllenden Dokumentarfilm, den du eines Tages realisieren möchtest. Was ist das Konzept dahinter? Wie würde der Film aussehen?
(max. 1 Seite)
- 2.2. Visualisiere deine Filmidee von 2.1. (Moodboard, Fotos, Collage), die den Ort, das Szenario, die Protagonisten, etc. abbildet. Du kannst die Fotos selbst machen oder sie aus dem Internet, bzw. anderen Quellen beziehen.
(max. 10 Fotos)
- 2.3. Erkläre und konzipiere deine Arbeit von 2.2. in geschriebener Form.
(max. 1 Seite)
3. Welche*r Dokumentarfilmemacher*in inspiriert dich und wieso? Verfasse einen kurzen Text dazu!
(max. 1 Seite)

Bewerbungsunterlagen fachspezifisch

Regie (Fiktion)

- 1.1. Erstelle basierend auf dem Thema „Hunger“ einen Kurzfilm. (max. 6 Min.). Ein Kurzfilm muss nicht viel kosten. Das Wichtige ist die Idee dahinter und wie sie umgesetzt wird. Du kannst mit einem Kameramenschen zusammenarbeiten, jedoch muss Skript, Regie und Schnitt unter Eigenverantwortung fertiggestellt werden.
- 1.2. Reflektiere deine Arbeit. Beschreibe deine Gedanken über das Endergebnis: mit welchen Aspekten bist du zufrieden oder glücklich? Was lief nicht so gut?
(max. 1 Seite)
2. Erstelle eine Fotoreihe mit 7 Bildern, die eine Geschichte erzählt (keine Filmstills, keine Storyboards). Es ist wichtig eine Narrative zu kreieren. Ob die Fotos nun inszeniert oder dokumentarisch sind, ist dir überlassen. Die technische Qualität der Fotos ist irrelevant.
3. Schreib eine Filmanalyse unter einem selbstgewählten Aspekt über einen der folgenden Filme (max. 2 Seiten):

„Atlantique“ von Mati Diop (2019)
„Nola Darling“ von Spike Lee (1986)
„Ava“ von Lea Mysisius (2017)

„You Will Die at Twenty“ von Amjad Abu Alala (2019)

„Der Geschmack von Kirsche“ by Abbas Kiarostami (1997)
4. Verfasse ein Exposé für einen Kurzfilm, den du eines Tages realisieren wollen würdest. Es ist die Idee die zählt, nicht die Machbarkeit.
(max. 2 Seiten)

5. *Zusatzaufgabe*: Ein weiteres filmisches Werk
(Kurzfilm/Experimental/Zuschnitt) darf optional eingereicht werden.
(max. 10 Min.)

Bewerbungsunterlagen fachspezifisch

Kamera

1. Erstelle ein „10/150“ - Video zum Thema „Unangenehm/Unbequem“. Dies sollte ein narratives Video mit 10 Aufnahmen sein. Die Länge der einzelnen Aufnahmen ist euch überlassen aber die Gesamtdauer des Videos sollte nicht mehr als 150 Sekunden sein. Bitte erstelle die Aufnahmen selbst. Kreativität ist der Schlüssel und muss keinen großen Produktionswert haben. Wir sind daran interessiert, deine erzählerischen Fähigkeiten zu sehen, also darf jede Art Kamera genutzt werden. Der Film soll keinen Text oder gesprochene Sprache enthalten, darf aber Ton und oder Musik enthalten.
- 2.1. Überlege dir einen Film, den du gerne drehen würdest. Wie sehe er aus, was wäre die Stimmung? Erstelle eine Fotoreihe mit max. 5 Fotos zu dieser Filmidee. Bitte fertige die Photographien ausschließlich selbst an. Es steht dir frei Programme zur Bearbeitung zu nutzen.
(max. 10MB zip Datei)
- 2.2. Erläutere und kontextualisiere deine Arbeit schriftlich. (max. 1 Seite)

Bearbeite eine der zwei folgenden Aufgaben:

3. Wähle zwei Filme aus, die dich aufgrund der Kameraarbeit beeindruckt haben und begründe dies.
(max 2 Seiten insgesamt)

ODER

4. Schreibe über eine*n DoP (director of photography), deren*dessen Arbeit du schätzt und begründe dies.
(max. 2 Seiten)

Bewerbungsunterlagen fachspezifisch

Montage

1. Erstelle einen Kurzfilm übers Thema „Parallel“ (max. 5 Min). Du darfst Filmmaterial aus jeder Quelle benutzen, die dir zur Verfügung steht. Das Material kann von dir selbst gedreht sein, muss es aber nicht.
2. Analysiere eine Szene von einem Film, in dem der Schnitt außerordentlich gut funktioniert hat. Du kannst einen Film aus der folgenden Auf-listung auswählen, oder dir selbst einen aussuchen. (2-4 Seiten):
 - „Der Aufstieg“ von Larisa Schepitko (1976)
 - „Kuß der Spinnenfrau“ von Hector Babenko (1985)
 - „Tongues United“ von Marlon Riggs (1989)
 - „We need to talk about Kevin“ von Lynne Ramsay (2011)
 - „Land des Honigs“ by Ljubomir Stefanov (2019)

Bewerbungsunterlagen fachspezifisch

Drehbuch

- 1.1. Verfasse eine Synopsis für einen Kurzfilm mit dem Thema „Esstisch“.
(max. 2 Seiten)

- 1.2. Reflektiere kritisch deine Arbeit. Wie bist du an die Aufgabe herangegangen?
Wieso hast du das Thema auf diese Weise interpretiert? Worin liegt dein
persönliches Interesse?
(max. 2 Seiten)

- 2.1. Porträtiere eine Person aus deinem persönlichen Umfeld.
(max. 1 Seite)

- 2.2. Schreib eine Dialogszene in welcher die porträtierte Person aus 1.2. um etwas
verhandelt. (max. 3 Seiten im Drehbuchformat)

Bewerbungsunterlagen fachspezifisch

Produktion

- 1.1. Verfasse ein Exposé für einen Kurzfilm, den du als Low-Budget-Projekt realisieren möchtest.
(max. 2 Seiten)

- 1.2. Verfasse ein Konzept für die Realisierung des Projektes. Beachte die folgenden Aufgaben:
 - a) Gib ein Statement ab, warum du diesen Film machen wollen würdest.
(Thema, Relevanz, Potential, usw.)
 - b) Beschreib die Zielgruppe und mögliche Beurteilungsstrategien
 - c) Umreiß die wichtigsten Schritte der Vorproduktion.
 - d) Erstelle einen groben Kostenanschlag.

2. Filmproduktionen haben sich im letzten Jahrzehnt drastisch verändert. Neue Möglichkeiten zu Format, Distribution und Zugang zu Filmmitteln sind aufgekommen.
 - a) Beschreibe Tendenzen die du beobachten konntest und beziehe zu ihnen Stellung.
(max. 1 Seite)
 - b) Skizziere eine potentielle Entwicklung in der Zukunft.
(max. 1 Seite)
 - c) Beschreibe deinen persönlichen Wunsch für die zukünftige Filmindustrie.
(max. 1 Seite)

Was du über die filmArche wissen solltest

Die filmArche ist ein gemeinnütziger Verein. Die Teilnahme an den Lehrgängen ist an die Mitgliedschaft im Verein gebunden.

Die filmArche ist eine selbstorganisierte Filmschule. Das bedeutet, dass sich jede*r Teilnehmer*in aktiv in die Organisation des Vereins mit einbringen muss. Alle gemeinsam tragen den Aufwand, den die Organisation einer solchen Schule mit sich bringt.

Wir unterhalten z.B. Kontakte zu nationalen und europäischen Netzwerken, initiieren Veranstaltungen und Workshops, koordinieren die Lehrgänge und Jahrgänge miteinander – und produzieren, schreiben, inszenieren, drehen und schneiden natürlich Filme.

Das bedeutet u.a. Verantwortung für die Gestaltung des Unterrichts zu übernehmen, lehrgangsübergreifend Unterricht zu organisieren, häufige Mithilfe an Übungsdrehs von anderen Teilnehmer*innen im Jahrgang, als auch verantwortliche Positionen in der Organisationsstruktur der Schule zu besetzen.

Zeitlich beansprucht die Ausbildung an der filmArche etwa 15-20 Wochenstunden. Du wirst mindestens eineinhalb Tage in der Schule verbringen. Der achtstündige Klassentag, besteht normalerweise aus Unterricht und einem organisatorischen Teil. Vor allem im ersten Halbjahr wird dieser Unterricht hauptsächlich von den Klassenkolleg*innen selbst organisiert und gehalten werden. Die Klasse wird anfangs von filmArche Student*innen der älteren Jahrgänge (Pat*innen) unterstützt.

Im ersten Halbjahr findet außerdem wöchentlich ein vierstündiger Grundkurs statt, der von der Schule organisiert wird. In diesem werden allgemeine Film-Grundkenntnisse vermittelt.

Am Anfang deines Studiums an der filmArche werden alle Komitees vorgestellt, von denen du dann eines wählen musst. In diesem wirst du aktiv teilnehmen und

Verantwortung übernehmen. Dies wird etwa eine bis vier Stunden pro Woche beanspruchen.

Wir fordern dieses gemeinsame Engagement von allen Teilnehmer*innen der Lehrgänge ein, nicht nur, weil es uns hilft, die Kosten der Ausbildung möglichst gering zu halten, sondern auch, weil wir überzeugt sind, dass unser Konzept den realen Anforderungen in der Filmbranche entspricht und die Eigeninitiative der Teilnehmer*innen fordert, wie sie in der Arbeitswelt vorausgesetzt wird.

Seit März 2018 ist Deutsch nicht mehr die einzige offiziell genutzte Sprache an der filmArche. Veranstaltungen und Workshops finden nun in deutscher oder englischer Sprache statt. Der Grundkurs wird in Englisch und Deutsch angeboten. Jede Klasse und jedes Komitee entscheidet selbst, welche Sprache sie im Unterricht oder bei ihren Treffen verwenden möchte.

Als aktive Student*in an der filmArche fällt eine monatliche Gebühr von 90 € an.

Seit dem Studienjahr 2017 können wir ein Stipendium anbieten, das von der Zahlung der monatlichen Studiengebühr von 90 € befreit. Dieses Stipendium richtet sich an Menschen, die aufgrund finanzieller Schwierigkeiten sonst nicht am Studium teilnehmen konnten. Um euch dafür zu bewerben, schreibt bitte bis 31.05.2021 formlos mit einer kurzen Begründung, warum ihr das Stipendium benötigt, an geschaefsfuehrung@flmarche.de

Bewerbungen die nach der Frist eintreffen, werden in die Auswahl nicht mehr mit einbezogen.

Bitte beachtet, dass unsere finanziellen Mittel beschränkt sind und nicht alle Bewerber*innen ein Stipendium erhalten können. Wenn ihr Fragen dazu habt, wendet euch bitte direkt an die Geschäftsführung geschaefsfuehrung@flmarche.de

Bitte checke die Website für eventuelle Änderungen!

Falls du Fragen zur Bewerbung hast, zögere nicht das Bewerbungskomitee zu kontaktieren: online.bewerbung@flmarche.de

Ich versichere, dass ich die Anforderungen an den Lehrgang verstanden habe und mich zu den oben genannten Punkten verpflichtet fühle.

Alle eingereichten Texte und Arbeitsproben sind von mir selbst verfasst bzw. selbst gefertigt.

Ort, Datum: